



Häuser  
zum Leben

Für die  
Stadt Wien

# Häufig gestellte Fragen zum Regenbogen-Monat

**Diversitätsmanagement  
miteinander  
Human Resources**

## Wofür steht die **Regenbogenflagge** und warum hängen wir sie auf?

Die Regenbogenflagge ist ein wichtiges Symbol der LGBTQI\*-Community. Mit dem Hissen der Flagge vor den Häusern und Klubs wird ein Zeichen für Akzeptanz gesetzt. Die Lesben- und Schwulenbewegung nahm im Sommer 1969 ihren Anfang. Deswegen wurde der Juni auch zum Regenbogen-Monat.

Das Veranstaltungs-Programm der Häuser zum Leben für das heurige Regenbogen-Monat liegt in allen Häusern und ausgewählten Klubs auf. Sie finden es auch auf unseren Homepages [www.hauserzumleben.at](http://www.hauserzumleben.at) und [www.dieklubs.at](http://www.dieklubs.at).

## Was heißt **LGBTQI\***, **LSBTI**, **queer** überhaupt?

Das sind die gängigsten Bezeichnungen für sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten jenseits der Mehrheit. Sexuelle Orientierung bedeutet „Zu wem ich mich hingezogen fühle“, geschlechtliche Identität bedeutet „Wie nehme ich mich selbst wahr“:

Lesbisch *Romantisches und/oder sexuelles Interesse von Frauen an Frauen*

Gay/  
Schwul *Romantisches und/oder sexuelles Interesse von Männern an Männern*

Bi *Romantisches und/oder sexuelles Interesse an mehr als einem Geschlecht*



Für die  
Stadt Wien

Anerkannte Einrichtung nach den Förder-  
richtlinien des Fonds Soziales Wien,  
gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.

Impressum: Eigentümer und für den Inhalt verantwortlich: Fonds  
Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser – Häuser zum Leben  
Text: Geraldine Smetazko | Grafik: Marketing@kwp.at | Stand April 2025

<b>Transident</b>	<i>Gefühlte Zugehörigkeit zu einem anderen als dem Geschlecht, das einem bei der Geburt zugewiesen wurde</i>
<b>Questioning</b>	<i>dt. Infragestellend: Man befindet sich gerade im Prozess herauszufinden, wen man mag/ ob man wen mag/ wie man sich selbst identifiziert/ ob man sich mit einem Geschlecht identifiziert</i>
<b>Inter*</b>	<i>auf körperlicher Ebene nicht eindeutig und ausschließlich Mann ODER Frau</i>
<b>*</b>	<i>für alle, die mit den Begriffen nicht abgedeckt sind, sich aber in ihrer Lebens- und/oder Liebungsweise dennoch nicht in der Mehrheit wiederfinden</i>
<b>Queer</b>	<i>ist dafür ein Sammelbegriff.</i>

### Ist das nicht nur ein **Randthema**?

Nein! Die folgenden Zahlen sind mit Studien belegt:

- 5-15% der Menschen sind homosexuell
- Inter\* Personen: Schwierig zu schätzen wegen frühen angleichenden OPs. Bis zu 1,7%.
- Transidente Personen: 0,05-0,6% und steigend dank Bewusstseinsbildung

### „Die“ dürfen doch eh schon alles, warum muss man da extra was tun?

Leider kommt es immer noch zur Diskriminierung von LGBTQI\*-Personen. Das reicht von einfacher Ablehnung über Beschimpfung bis zu körperlicher Gewalt. Auch rechtliche Schlechterstellung ist nach wie vor Realität. So darf beispielsweise ein Wirt offen sagen „Schwule kriegen bei mir keinen Tisch“ und man kann nichts dagegen tun. Das wirkt sich natürlich auch auf das Wohlbefinden und die Gesundheit dieser Menschen aus. Sie haben nachweislich ein vielfach erhöhtes Risiko für psychische und physische Erkrankungen. Nicht weil sie queer sind, sondern weil sie deswegen diskriminiert werden. Besonders Inter\*- und Trans\*-Personen haben außerdem auch spezifische Bedürfnisse in der medizinischen Versorgung. Gerade alte Menschen verstecken nach wie vor ihre sexuelle Orientierung und/oder Geschlechtsidentität, gerade wenn sie in eine Altenwohneinrichtung ziehen.

Sie befürchten oft aufgrund ihrer Vorerfahrungen, nicht angenommen zu werden, wie sie sind. Das ist mit massivem Stress verbunden. Deswegen ist es wichtig, dass wir offen und positiv mit dem Thema umgehen und Vorbilder sind.

### Was tragen wir in den **Häusern zum Leben** Positives dazu bei?

Wir arbeiten aktiv gegen Diskriminierung jeder Art. Die Fachexpert\*innen für Diversität sind das ganze Jahr über Ansprechpersonen für Mitarbeiter\*innen.

- Antidiskriminierung im Verhaltens- und Ethikkodex
- Information und Sensibilisierung
- Persönliche Begleitung und Beratung von queeren Mitarbeiter\*innen, zB beim Coming-Out am Arbeitsplatz
- News, Infomaterial, Blogbeiträge und Links zum Thema
- Teilnahme an Pride-Aktivitäten, eigenes Regenbogen-Programm der Häuser zum Leben
- RegenbogenTreff für Senior\*innen im *Klub+* Gumpendorferstraße
- Regenbogen-Flagge vor allen Häusern und den Klubs
- Interne Fortbildungen für Mitarbeiter\*innen
- Queeres Mitarbeiter\*innen-Netzwerk
- Verwendung des Gendersternderls

### Was ist eigentlich mit dem **Sternderl**?

Wir wollen allen Menschen sichtbar gleichwertig und mit Respekt begegnen. Alle Menschen sollen sich angesprochen fühlen. Sie sollen wissen, dass sie sich bei uns wohlfühlen und sie selbst sein können. Auch wenn sie nicht (nur) Frau oder (nur) Mann sind. Das Gendersternderl macht diese Haltung sichtbar.

